

Verpackungen, Pappbechern, Lebensmittelresten und Co. reduzieren wir Abfälle. Das schont wertvolle Ressourcen und verringert klimaschädliches CO<sub>2</sub> – stärkt also den Umweltschutz und unser Klima weltweit.

#### Das Beste aber ist:

Wir können ganz einfach etwas erreichen, wenn wir gleich damit anfangen.

#### 4. Altes tauschen und verschenken



#### 5. Wiederverwendbare Verpackungen nutzen




## Trenn dich von der Wegwerfgesellschaft. Abfallvermeidung leicht gemacht.

100% Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“  
E 2287/05.18/15.000

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)  
Ringbahnstraße 96  
12103 Berlin  
Tel. 030 7592-4900  
Fax 030 7592-2262  
service@BSR.de  
www.BSR.de

Stand: Mai 2018

Trennstadt  Berlin



## Weniger ist mehr – für die Umwelt.

Kaffeetrinken, Zähneputzen, Radfahren, Shoppen – für alles, was wir tun, benötigen wir Dinge, die früher oder später zu Abfall werden. Unser Verbrauch hat jedoch direkte Auswirkungen auf die Umwelt. Deshalb ist der beste Abfall immer noch der, der gar nicht erst entsteht. Durch langlebige Produkte, Weiter- und Wiederverwendung oder die Vermeidung von

### 5 für ein besseres Gefühl

1. Weniger konsumieren



2. Regional und bewusst einkaufen

3. Reste weiterverwenden

## Restlos glücklich.

Beim Einkauf, beim Snack zwischendurch oder dem Getränk unterwegs – es muss nichts übrig bleiben.

- Sich für regionale Lebensmittel entscheiden
- Obst/Gemüse unverpackt mitnehmen
- Auch Lebensmittelreste, krummes und unförmiges Gemüse essen
- Langlebige Produkte und Materialien wählen
- Wiederverwendbare Taschen/Beutel nutzen
- Glas- oder Plastik-Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen verwenden
- Für unterwegs wiederverwendbares Geschirr und Besteck sowie wiederbefüllbare Flaschen und Verpackungen verwenden
- Mehrwegbecher nutzen: Viele Berliner Cafés, Läden und Bäckereien geben Rabatt auf Heißgetränke im mitgebrachten Mehrwegbecher.

[www.betterworldcup.berlin](http://www.betterworldcup.berlin)



## Und weiter geht's.

Sachen, die man nicht mehr braucht, können auch weitergegeben werden.

- Der kostenlose Tausch- und Verschenkmarkt der BSR: stöbern, Foto machen und einstellen, tauschen und verschenken, auch in der BSR-App [www.BSR.de/Verschenkmarkt](http://www.BSR.de/Verschenkmarkt)
- Spenden statt wegwerfen [www.BSR.de/Spenden](http://www.BSR.de/Spenden)



## Das ist eigentlich nicht neu.

Kaputte oder ausgediente Dinge können repariert oder direkt aufgewertet werden.

- Berliner Upcycling-Shops haben Neues aus Altem, Repair-Cafés bieten Anleitungen, Hilfe und Werkzeuge [www.trenntmap.de](http://www.trenntmap.de)
- Altes selbst reparieren und aufwerten: Do-it-yourself-Plattformen im Internet zeigen Ideen und praktische Lehrvideos
- Das TrenntMagazin abonnieren oder online lesen: Umwelttipps und Trends zur Abfallvermeidung und zum Upcycling [www.trenntmagazin.de](http://www.trenntmagazin.de)



## Davon haben alle was.

Nicht alles muss neu gekauft werden – selten genutzte Gegenstände teilen oder mieten ist günstig und umweltschonend.

- Maschinen und Geräte im Baumarkt mieten
- Leiter, Schubkarre und Co. mit Nachbarn teilen
- Carsharing nutzen oder Auto mit anderen Menschen teilen
- Kleidung für besondere Anlässe leihen statt kaufen

Noch mehr Tipps und Adressen gibt's unter [www.BSR.de/Abfallvermeidung](http://www.BSR.de/Abfallvermeidung)

